

Auf der Überholspur...

Für die 2018 gegründete FK Concepts GmbH, deren Geschäftsfeld die Entwicklung und Vermarktung von technischen Furnieren ist (siehe Furnier-Magazin 2018, Seite 30 ff / Furnier-Magazin 2019, Seite 40 ff) beinhaltet die jüngste Vergangenheit die Realisierung eines wichtigen Meilenstones: Den Eintritt in die Phase der Serienfertigung für einen namhaften Hersteller von Prämienfahrzeugen. Dabei handelt es sich nicht um einen unter vielen, sondern um den Markführer seiner Klasse. Konkret gesagt, geht es um die Innenausstattung mit Furnierinterieur für die meistverkaufte Luxuslimousine der Welt: Sie war in der Verkaufssaison 2019 in ihrem Segment global unangefochten die Nr. 1, eine aussagefähigere Referenz in Sachen Qualitätsanspruch für die FK Concepts GmbH ist kaum denkbar. Dieser Erfolg wird umso überzeugender, wenn er ausgerechnet unter den aktuellen Corona-Bedingungen gelingt. Chapeau!!!

Auf allen Verkaufsfotos und -videos mit der entsprechenden Ausstattungsvariante sind die edlen Furnierblenden in Nussbaum-Schiffsbodenstruktur mit Alulisenen prominent sichtbar. Entsprechend stolz ist man darauf in Karlstadt – zu Recht, denn das Feedback des Automobilherstellers in Sachen Qualität und Ausführung ist extrem positiv. Die Gestaltung der Ausstattung in der Fahrgastzelle ist rundweg überzeugend, alles harmonisiert und ist aus einem Guss. Diese Lösung weckt schlicht und einfach die Begehrlichkeit, sicher nicht nur in den Reihen des üblichen Käuferklientels.

Darauf hofft natürlich auch das Team um Verkaufsleiter Thomas Eisner, eine Übertra-

gung der Ausstattungslösungen aus dieser Premiumklasse in die Volumenmodelle, würde die Stückzahlen vielfältigen, was ganz im Sinne der FK Concepts GmbH und natürlich auch der Muttergesellschaft Fritz Kohl wäre. Konkret denkbar ist bei dieser Referenz ebenso das Interesse des Mitbewerbs aus Deutschland oder anderswo auf der Welt...die erste Serie kann als Durchbruch für die FK Concepts GmbH gesehen werden, der seine Wirkung nicht verfehlen wird. Für Fritz Kohl geht es dabei auch um einen Teil der Zukunftssicherung in einem neuen Geschäftsfeld, gerade auch im Hinblick auf die E-Motorisierung mit den neuen Gestaltungsmöglichkeiten im KFZ-Innenraum.

Das Thema „Nachhaltigkeit“ lässt sich im Zusammenhang mit der Automobilindustrie eben überzeugend durch den Einsatz von Furnieren darstellen, diese Erkenntnis treibt die Hersteller an, nicht zufällig wird hier auch das Thema „Upcycling“ hoch gehandelt.

Auf dieser Basis hat sich ein weiteres Projekt der FK Concepts GmbH ergeben, die Nutzung von Ölpalmenholz als großumfänglich anfallendes (Rest-)Material aus der Biokraftstoff-Generierung für die Erzeugung von technischen Furnieren. Begleitend dazu läuft auch ein Forschungsprojekt an der TH OWL in Lemgo unter der Leitung von Prof. Katja Frühwald zu Verwertungsmöglichkeiten und Re-/Upcycling dieser Palmenhölzer. Mittlerweile gibt es erste Interessenten für die technischen Palmenholz-Furniere bei der FK Concepts GmbH auch aus der Automobilbranche, derzeit läuft die Findungsphase über eine konkrete Zusammenarbeit. Nicht nur im Bereich der KFZ-Industrie läuft die Suche nach Praxisanwendungen für technische Furniere aus Karlstadt, auch andere Märkte wurden ab Oktober 2019 angesprochen mit der „Myveneer-Mussterkofferaktion“ – das Furnier-Magazin 2019 hatte darüber berichtet. Diese Aktion wurde und wird allerdings überlagert

Eingang zur Fertigung von FK Concepts GmbH, alles dahinter ist top secret ...

... fast alles: Hier ein kurzer Blick auf das Rohmaterial Ölpalmen für weitere technische Furniervarianten

